

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen in Oberösterreich

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oberösterreichische Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen einzusetzen. Jede Schülerin und jeder Schüler soll mindestens je einmal in der Sekundarstufe I und II im Rahmen von Projekten die Möglichkeit haben, bei Vereinen und Organisationen mitzuwirken, um deren Aktivitäten besser kennenzulernen.

Begründung

Oberösterreich ist ein Land des Ehrenamtes. Jede zweite Oberösterreicherin bzw. jeder zweite Oberösterreicher engagiert sich ehrenamtlich in den mehr als 15.000 Vereinen in unserem Land. Unsere Vereine sind das Fundament des sozialen, sportlichen, kulturellen und menschlichen Miteinanders. Unsere Gemeinschaft lebt von jenen Menschen, die mehr tun, als sie eigentlich tun müssten. Vereinswesen und Ehrenamt sind wertvolle Anker des sozialen Zusammenhalts.

Die derzeitige gute Zusammenarbeit der Schulen mit den örtlichen Organisationen und Vereinen soll weiter vertieft und die Möglichkeiten der ganztägigen Schulen im Freizeitbereich stärker genutzt werden. Durch regionale, dem pädagogischen Konzept des Standortes entsprechende Angebote sollen die Talente und Fähigkeiten der Kinder gefördert werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten sprechen sich daher für eine Unterstützung der ehrenamtlichen Strukturen in Oberösterreich aus. Ehrenamtlich engagierte Menschen fördern den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Ihnen gebührt großer Dank und Wertschätzung.

Linz, am 27. September 2016

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Kirchmayr, Raffelsberger, Hingsamer, Csar, Langer-Weninger, Frauscher, Lackner-Strauss, Hummer, Sigl, Hattmannsdorfer, Aspalter

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Wall

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Makor